

# Harald Roth – Was hat der Holocaust mit mir zu tun?

Wähle dir 2-4 Aufsätze aus, die du durchliest und deren Aussage du zusammenfasst<sup>1</sup>.

Bereite eine Präsentation für **einen** der ausgewählten Aufsätze vor:

Informiere deine Mitschüler über die Fragestellung und die Antwort des Autors.

Fasse deine Ergebnisse lesbar für alle auf einem DIN A 3-Blatt zusammen.

Formuliere, was du an dem Thema interessant findest.

Stelle selbst eine These auf, was der Holocaust mit dir zu tun hat.

Fragestellung	Kat.	Titel und Seiten im Buch
Wie kann man als Überlebender weiterleben? Welche Pflicht haben die Überlebenden?	**	Inge Deutschkron – Was mich prägte S. 13
Wer waren die Täter? Warum beteiligen sich „normale“ Menschen an Massenverbrechen?	****	Wolfgang Seibel – Was hat die Banalität des Bösen mit mir zu tun? S. 17
Warum haben Ärzte beim Töten mitgemacht? Warum wurden Menschen mit seelischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen ermordet?	***	Gerrit Hohendorf – „Euthanasie“ im Nationalsozialismus S. 26
Warum haben gerade die Deutschen Juden vernichtet? Weshalb sind die Juden so gefährlich?	****	Karl Braun – Völkskörper, Körperangst und Genozid am europäischen Judentum S. 37
Wo liegen die Wurzeln des Holocaust? War die Verfolgung und Vernichtung der Juden geplant?	***	Norbert Kampe – Antisemitismus und die „Endlösung der Judenfrage“ S. 44
Hätte man den Holocaust verhindern können?	*	Hans-Jochen Vogel – Hätte man den Holocaust verhindern können? S. 53
Was wussten die Deutschen vom Völkermord an den Juden?	***	Bernward Dörner – Was wussten die Deutschen von Völkermord an den Juden? S. 57
Welche Funktion hatten Ghettos und Konzentrations- und Vernichtungslager?	***	Sibylle Steinbacher – Leben und Überleben in Lagern und Ghettos S. 65
Wie wurden die Sinti und Roma behandelt? Welche Rolle spielte die Erziehung im NS-Staat?	**	Anja Tuckermann – „Weil wir Sinti sind“ S. 81
Welche Art von Liebe und Beziehung war in der nationalsozialistischen Diktatur möglich?	**	Lutz van Dijk – Liebe in Zeiten von Hass? S. 91
Konnten Kinder vor der Verfolgung fliehen? Wie konnten Kinder gerettet werden?	**	Inge Hansen-Schaberg – Auf der Flucht – Kinder im Exil S. 97
Welche Erfahrungen machten Menschen, die aus Nazi-Deutschland fliehen konnten?	*****	Herta Müller – Herzwort und Kopfwort S. 119

<sup>1</sup> Die Anzahl der Sternchen (von \* bis \*\*\*\*\*) bezeichnet den Schwierigkeitsgrad bzw. die Länge des Textes.

Gab es auch Deutsche, die den Verfolgten halfen?	**	Hermann Vinke – Wilm Hosenfeld: Menschenfreund in Uniform S. 135
Sind Widerstandskämpfer Vorbilder?	*	Richard von Weizsäcker – Vorbilder und Wegweiser S. 145
Wurden die NS-Opfer entschädigt?	***	Edward Kossoy – Immer blieb es bei 150 Mark S. 150
Wurden in der Nachkriegszeit die NS-Verbrechen verfolgt?	***	Irmtraud Wojak – Fritz Bauer: Anwalt für die Menschlichkeit S. 161
Ist die Aufdeckung von Verbrechen aus der NS-Zeit und die Verfolgung der Täter heute noch sinnvoll und vernünftig?	****	Kurt Schrimm – Ist die Aufdeckung von Verbrechen aus der NS-Zeit und die Verfolgung der Täter heute noch sinnvoll und vernünftig? S. 171
Welche Fragen müssen nach dem Holocaust gestellt werden? Was muss in Frage gestellt werden?	**/ ***	Oliver Decker et al. – Nach dem Holocaust fragen S. 180
Kann man nach Auschwitz noch an Gott glauben?	****	Karl-Josef Kuschel – Nach Auschwitz an Gott glauben? S. 185
Können Opfer der NS-Verbrechen vergessen und vergeben?	***	Joel Berger – Weder vergeben noch vergessen kann ich S. 194
Was sollten Jugendliche über den Holocaust wissen? Warum ist es wichtig, die Aussagen der Zeitzeugen aufzuzeichnen?	*/**	Diana Gring – Holocaust nach dem Abendbrot S. 197
Was kann ein Jugendlicher heute machen, wenn er sich mit dem Thema „Holocaust“ intensiver auseinandersetzen möchte?	**/ ***	Elisabeth Raiser – Du kannst dem Frieden Wurzeln geben S. 212
Was bestimmt unser Bild vom Holocaust heute? Wie können wir uns an etwas erinnern, das wir gar nicht selbst erlebt haben?	***	Aleida Assmann – Ein Bild und seine Geschichte S. 218
Ist der Holocaust einzigartig?	**/ ***	Wolfgang Benz – Wie einzigartig ist der Holocaust? S. 224
Wie sehr ist Antisemitismus /Rassismus heute in Deutschland noch ein Problem?	****	Heribert Prantl – Braune Mörder S. 229
Wie fühlt sich eine junge Jüdin heute in Deutschland?	***	Lena Gorelik – Ein Zwiegespräch mit mir selbst S. 258
Warum soll man auch weiterhin die Erinnerung an den Holocaust wachhalten?	**	Max Mannheimer – Nur wer Erinnerung hat, hat auch Zukunft und Hoffnung S. 275
Warum sollten sich Deutsche mit Migrationshintergrund mit dem Holocaust auseinandersetzen?	**	Cem Özdemir – Was geht mich das an? – Erinnerungskultur in der Einwanderungsgesellschaft (Kopie)
Welche Gründe sprachen dafür, in Berlin ein Denkmal für die ermordeten Juden Europas zu errichten?	***	Wolfgang Thierse – Warum ist es notwendig, in Berlin einen Erinnerungsort an die Opfer des Holocaust zu haben? (Kopie)

Wenn du früher fertig bist: Studiere noch das Vorwort von Harald Roth (S. 9)